Evangelische Gemeinde Egelsbach

AUGUST 1986

Gemeinde lebt von Gottes Gaben

Rita spült die eine Kaffeetasse ab und wischt die Krümel vom Tisch. Ja, als ihr Mann noch lebte, da hätte sie nie so gefrühstückt. Da hatten sie es sich immer schön gemacht. Aber für sich allein ... Und wie hatte sie sie geliebt, diese Stunden am Nachmittag, mit selbstgebackenem Kuchen, stundenlang konnten sie da sitzen und reden. Rita nimmt die schwarze Strickjacke, stellt die Gießkanne aufs Rad und fährt zum Friedhof. So geht wenigstens der Vormittag rum.

Das Grab nebenan ist nicht sehr gepflegt. Leni sieht kaum noch, sie tut halt, was sie kann. Leni bekommt Essen auf Rädern, so hat sie wenigstens regelmäßig was Warmes, aber nur dreimal in der Woche, an den andern Tagen wärmt sie die Reste. So allein schmeckt es halt nicht ...

Als Rita heute vor den Schranken wartet, muß sie immer an die Frau denken, die sie heute angesprochen hat. Ob sie nicht Lust hätte, gelegentlich alleinstehenden oder kranken Leuten zu helfen. Helfen, nein, das kann ich doch gar nicht, hat sie gesagt. Rita hat es sich dann doch überlegt und in der Kirche angerufen. Nach ein paar Tagen war das Telefon gegangen: Ob sie Zeit habe, einzukaufen? Rita hat es gewagt. Warum eigentlich nicht. Und jetzt ist sie zum ersten Mal bei Leni zu Hause. Lenis Augen sind so entzündet, daß selbst der kleine Einkauf nicht zu bewältigen war.

Heute riecht es bei Rita seit langem wieder nach Kuchen. Gleich ist er fertig, um 4 will sie bei Leni zum Kaffee sein, da wird geredet und gelacht. Und wie die Leni sich freut, wenn sie ihr mal was aus der Zeitung vorliest. Ach ja, die Zeitung darf sie nicht vergessen mitzunehmen ...

GEMEINDE LEBT VON GOTTES GABEN, und Gottes Gaben sind so vielfältig! Jeder hat seine Gabe: Da zählt die Gabe des Zuhörenkönnens genauso dazu wie die Kraft, eine Einkaufstüte zu tragen, vorlesen zu können, eine Stunde Zeit mit anderen zu verbringen. Gemeinde lebt von Gottes Gaben, NUR von Gottes Gaben.

Gabriele Melk

Ich habe keinen Menschen...

Immer mehr Menschen, vornehmlich ältere, leben heutzutage alleine. Wer hilft ihnen, wenn sie, und sei es auch nur für eine Woche, bettlägerig krank werden? Wer kocht ihnen eine Tasse Tee, wer holt die notwendigen Medikamente aus der Apotheke? In Zusammenarbeit mit der katholischen Gemeinde Egelsbach, die im Verein mit Caritas schon seit vielen Jahren auf diesem Gebiet tätig ist, sucht der Ökumene-Ausschuß unserer Gemeinde Menschen, die in diesen und ähnlichen Fällen einspringen wollen. Bitte sagen Sie nicht "Was kann ich schon tun". Einen Menschen zu besuchen, und ihm zu zeigen, daß er nicht vergessen ist, ist eine große Hilfe. Darüberhinaus könnte das Bewußtsein, eine nützliche Aufgabe zu haben, für manchen Helfenden selbst sehr wichtig sein.

Niemand muß sich bezüglich der Zeit oder Art der Hilfeleistung festlegen. Natürlich sind auch Männer aufgerufen, mitzumachen. Bitte werfen Sie einen Zettel in unseren Gemeinde-Briefkasten mit Ihrer Anschrift und Telefonnummer und der kurzen Mitteilung, daß Sie mitmachen wollen, oder rufen Sie unser Gemeindebüro Tel. Nr. 49076 an.

Eine Gemeinde ist so lebendig, wie sie bereit ist, denen zu helfen, die Hilfe brauchen.

Charlotte Jost

Wollten Sie sich...

nicht schon immer mal aktiv an unserem Gemeindeleben beteiligen? Wir haben einen guten Vorschlag für Sie: Singen Sie mit in unserem Kirchenchor! Sie können nicht singen? Das macht gar nichts; wir können alle nicht viel. Aber es macht trotzdem viel Freude. Wir treffen uns jeden Montag 20 Uhr, sind fröhlich beim Singen und haben im Laufe des Jahres allerlei nette Geselligkeiten. Wir freuen uns über jede neue Stimme, ob weiblich oder männlich, ob jung oder alt.
Fragen Sie an bei Frau Lucas 49454, Frau Pohl 43211 oder bei mir 4710.

Gerhard Bruch

Kinder-, Kinder-,

KINDERBIBELWOCHE ist in den Herbstferien, 7.-11.10.. Von 9 - 12 Uhr sind die Kinder der 2.-7. Klassen ins Gemeindehaus eingeladen: Hören und Schauen, Singen und Besinnen, Spielen und Basteln. Schlußgottesdienst und "Festessen": 12.10.
Nicht vergessen: **7.-12.10.1986**

Kinderspieltage

Die KINDERSPIELTAGE unserer Kirchengemeinde vom 30.6. bis 4.7.86 wurden wieder für 30 Kinder von 6 bis 12 Jahren und 9 Mitarbeiter/innen zu einer erlebnisreichen und fröhlichen Woche. Bei Walderkundungsspielen, Schnitzeljagd, Basteleien, Trickfilmen, Rußdias u.v.m. - und natürlich beim Mixen von Milchshakes und Quarkspeisen für das leibliche Wohl - kamen sich Groß und Klein näher, lernten auch manches voneinander und hatten viel Spaß zusammen.
Einen kleinen Ausschnitt vom Treiben in dieser Woche vermitteln die FOTOS, die im Ev. Gemeindehaus aufgehängt sind und von denen Abzüge bestellt werden können.

Sommerfest

Das diesjährige SOMMERFEST unserer Kirchengemeinde am 8.6.86 wurde - trotz des unbeständigen Wetters - zu einem munteren und abwechslungsreichen Tag. Nochmals Ihnen allen für Ihr Mitmachen und Ihr Kommen herzlichen Dank!
Der ERLÖS von DM 850,-- geht an das Gemeindezentrum für Entwicklung und ständige Zusammenarbeit in Nyakabanda/Ruanda und ist bestimmt für ein Schulungsprogramm für Frauen.

Neue NÄHKURSE beginnen Dienstag, 30.9.86, 19.30 und Donnerstag, 2.10.86, 9.00 im Ev. Gemeindehaus. Anmeldung bei Frau Stannek, Tel. 49436.

AUSGLEICHSGYMNASTIK FÜR FRAUEN
Dienstag u. Mittwoch 20 Uhr
Anfragen Frau Becker Tel. 44167.

Mut zum Leben

braucht man das?
So hätten vor ein paar Jahren wahrscheinlich noch viele Menschen gefragt. Angesichts der vielen Ungewißheiten, die sich jedoch immer wieder auftun, wird heute so schnell keiner mehr belächelt, der feststellt, daß man auch zum Leben Mut benötigt. Deshalb stellt sich heute nicht mehr so sehr die Frage nach der Notwendigkeit, als nach dem W O H E R ? !

Auf diese Frage soll während einer Vortragsreihe, die vom 7. bis 14. September im evangelischen Gemeindehaus stattfindet, und zu der ALLE EGELSBACHER HERZLICH EINGELADEN sind, eine Antwort gegeben werden.

Veranstalter ist die Landeskirchliche Gemeinschaft. Als Referent spricht Willi Buchwald vom Missionswerk "Neues Leben", der unter anderem auch viel in Südamerika zu Vorträgen über Glaubensfragen unterwegs ist. Beginn ist am Sonntag, dem 7.9. um 10 Uhr mit dem Gottesdienst, der einmal etwas anders als üblich ablaufen soll. Mitgestalten wird diesen Gottesdienst auch ein Jugendchor aus Eberstadt.
Fortgesetzt wird die Veranstaltungsreihe dann vom Abend des gleichen Tages an, ab jeweils 20 Uhr. Die Abende werden musikalisch umrahmt. Ein Büchertisch ist auch vorhanden. Die Themen der einzelnen Abende können einem Einladungszettel entnommen werden, der noch einmal gesondert in jeden Briefkasten kommt.

Jochem Becker